

[Z] [26889]

P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage eine Sammlung von „**Kinderliedern**“, die zweifellos **grossen Beifall und weiteste Verbreitung** finden werden, zumal eine derartige Sammlung **leichtester** Kinderlieder bis jetzt noch nicht vorhanden war:

30

volksthümliche Kinderlieder

Ein- und zweistimmig zu singen, mit leichter Clavierbegleitung

componirt von

Heinrich Fidelis Müller,

Domkapitular in Fulda

Opus 23

32 Seiten, Pariser Taschenformat, eleg. ausgestattet, rot kartoniert,

Preis 1 *M* 50 *ſ*.

In allen Städten, wo der Komponist durch Aufführungen seiner Festspiele: „Weihnachts-Oratorium“, die hl. Dreikönige“, „die hl. Elisabeth“, „Passion“ und „Heliand“ bekannt und gefeiert ist, werden die *musikliebenden Familien* für **Uebersendung dieser schönen Gabe für die Kinderwelt dankbar sein.**

Auch *Kinderschulen* und *Instituten* ist das *reizend ausgestattete* Heftchen willkommen. Es lassen sich mit Leichtigkeit **mehrere Parteen** von 7/6 Exemplaren, die ich mit **33 1/2%** Rabatt gegen bar liefere, absetzen.

Zur Einführung der Novität bin ich bereit,

== 2 Exemplare mit 50% Rabatt ==

zu liefern.

Indem ich noch um gef. Beachtung der Rezension bitte, sehe ich Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Fulda, im Juni 1898.

Aloys Maier,

Verlag für Kirchenmusik.

Die „Fuldaer Zeitung“ schreibt über diese Novität:

Eine *allerliebste Sammlung von Kinderliedern* edierte die Verlagshandlung von *Aloys Maier in Fulda*. Vor uns liegt in *feiner Ausstattung rot kartoniert in handlichem Pariser Taschenformat ein schmuckes Heftchen: 30 volksthümliche Kinderlieder. Ein- und zweistimmig zu singen, mit und ohne Begleitung des Claviers*, componirt von *Heinrich Fidelis Müller*, Domkapitular in Fulda, op. 23. Preis 1 *M* 50 *ſ*.

Der weithin bekannte Komponist bietet mit dieser Sammlung eine Gabe, nach der *sangeskundige Mütter und Vorsteherinnen von Kinderschulen* gerne greifen und an der sie ihre helle Freude haben werden.

Das Heft enthält *14 religiöse und 16 weltliche Lieder*, die Texte derselben sind alle *herzlich, kindlich und auch poetisch*, wofür die Namen Bone, Louise Hensel, Dreves, Güll, Poggi, Hoffmann von Fallersleben u. a. bürgen. Wir möchten als besonders anprechend in Text und Musik hervorheben: „*Kindeslallen*“, das innig schöne Nachtgebet: „*Müde bin ich geh' zur Ruh*“, „*Die Krippe*“ (Texte sind von Louise Hensel), „*Wieviel Sand in dem Meer*“ (aus des Knaben Wunderhorn), „*Ostern*“ (Bone), Ave Maria, „*Wenn ich ein Glöcklein wär*“ (Heitemeyer), Morgenlied „*Nun reibet Euch die Aeuglein wach*“ (Ferd. Löwenstein), „*Schullied*“ (Poggi), Frühlingslied „*Nun treiben wir den Winter aus, den alten, kalten Krächzer*“ (Poggi), „*Des Kuckucks Ruf*“ (Hoffmann von Fallersleben), „*Ein Veilchen*“ (Rud. von Linde), „*Waldbeerlied*“ (Bone), die 4 reizenden neckischen Kinderlieder von Fr. Güll: „*Wie das Finklein das Bäuerlein im Scheuerlein besucht*“, „*Will sehen, was ich weiss vom Büblein auf dem Eis*“, „*Der Jäger und der Fuchs*“ und „*Vom listigen Grasmücklein ein lustiges Stücklein*“.

Die musikalische Bearbeitung der Lieder (sämtlich *Original-Kompositionen*) ist leicht und *trifft vorzüglich den echt kindl. Volkston*, in dem ja H. F. Müller ein *Meister* ist.

Die liebe Gottesgabe des Gesanges kann in *frühesten Kinderjahren* schon geweckt, gepflegt und gebildet werden, und zwar so, dass dieser kindliche Gesang nicht bloss das Herz der Kinder veredelt, sondern dass er auch durch seine Lieblichkeit, Zartheit und Unbefangenheit jedermann ergreift. Für diese jugendlichen Sänger für fromme und fröhliche Kinder hat der Komponist den *schönen Liederstrauß* gewunden, dem wir *Eingang in alle Familien von Herzen wünschen*, kommt ja auch der *billige Preis* bei musterhafter Ausstattung einer Verbreitung in weiteste Kreise sehr entgegen.

E. F. Thienemann in Gotha.

[Z] [26850] Cirkular folgenden Inhalts gelangte zur Versendung:

Wichtig für Sortimentsgeschäfte
in Universitätsstädten.

50% Rabatt.

50% Rabatt.

Preisherabsetzung!

Süpfle, Prof. Dr. Th. †, *Geschichte des deutschen Kultureinflusses auf Frankreich*, mit besonderer Berücksichtigung der litterarischen Einwirkung. 1890.

Band I: *Von den ältesten germanischen Einflüssen bis auf die Zeit Klopstocks*, von 7 *M* ord. auf 4 *M* ord., 2 *M* netto (ohne Freiemplare).

Band II, 1. Abteilung: *Von Lessing bis zum Ende der romantischen Schule der Franzosen*, von 4 *M* ord. auf 2 *M* ord., 1 *M* netto (ohne Freiemplare).

Band II, 2. Abteilung: *Von der Regierungszeit Louis Philipps bis zu unseren Tagen*, von 3 *M* 60 *ſ* ord. auf 2 *M* ord., 1 *M* netto (ohne Freiemplare).

Dieses heute noch einzig dastehende Quellenwerk, dessen Herausgabe Prof. Süpfle als seine eigentliche Lebensaufgabe bezeichnete, und das in der That ebenso für die Kultur- und Litteraturgeschichte, wie für die Kunst- und Musikgeschichte eine unerschöpfliche Fundgrube reichster Anregung bietet, war bei seinem Erscheinen zu teuer.

Nachdem es mir nun gelungen ist, das Einverständnis der Familie des verstorbenen Verfassers zu obiger Preisherabsetzung zu erhalten, mache ich in erster Linie die Universitätsbuchhandlungen darauf aufmerksam, dass ich hiermit einen besonders an ältere Studierende obengenannter Disziplinen leicht absetzbaren Lagerartikel mit 50% Rabatt biete. Firmen, mit denen ich im Rechnungsverkehr stehe, liefere ich gern 1 oder 2 Exemplare à cond.

Ferner rabattiere ich von jetzt ab mit 50%:

Dierks, Dr. Hermann, *Houdons Leben und Werke*. Eine kunsthistorische Studie. Mit 6 Tafeln in Lichtdruck. 1887. (Früher Ladenpreis 4 *M*) jetzt 2 *M* ord., 1 *M* netto (ohne Freiemplare).

Eine für das *Studium des Rokoko* höchst wertvolle Monographie).

Reckling, Dr. M., †, *Repetitorium der Quellen und Forschungen zur Geschichte des Mittelalters* für Studierende. 1889. 1 *M* ord., 50 *ſ* no. (ohne Freiemplare).